



BAUT EIN WILDBIENENHOTEL!

WARUM?

Verschiedene Wildbienen-Arten haben verschiedene Aufgaben in einem Lebensraum. Damit möglichst viele Blüten bestäubt werden können, brauchen wir viele verschiedene Arten in diesem Lebensraum. Dafür brauchen die Wildbienen geschützte Orte, an denen sie leben können und genug Nahrung in der Umgebung finden.

Wildbienenhotels und einfache Nisthilfen sind eine gute Möglichkeit, um Wildbienen zusätzlichen Lebensraum zu geben und sie zu schützen.



Wo?

Die Hotels könnt ihr in Gemeinschaftsgärten, Grätzloasen oder auf eurem Balkon oder Garten aufstellen.



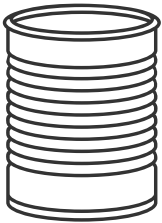
LEGEN WIR LOS!



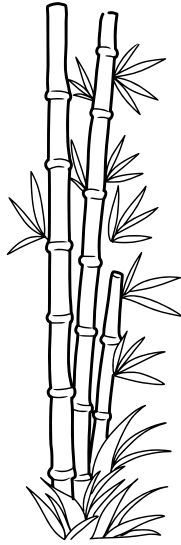


NISTHILFEN AUS HOHLEN STÄNGELN

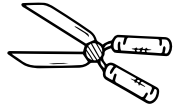
MATERIAL



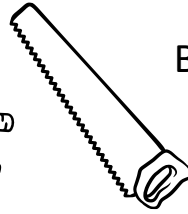
leere, saubere
Konservendose



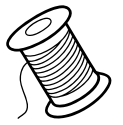
hohle Pflanzenstängel
(z.B. aus Bambus oder Schilf)



Werkzeug
(Baumschere, Handsäge)



Bienenwachs



Schnur



ev. Schleifpapier

BAUANLEITUNG

- 1** Schneidet die Pflanzenstängel in gleich lange Stücke (8-20cm). Achtet darauf, dass eine Seite der Röhren geschlossen ist.

Das geht, indem ihr z.B. bei Bambusröhren immer nach den verdickten Stellen abschneidet. Ihr könnt aber auch ein Ende mit ein bisschen Bienenwachs verschließen.

- 2** Kontrolliert, ob die Eingänge glatt und frei von Splitter sind. Wenn nicht, schleift die Enden der Röhren glatt.

Wildbienen klettern zum Nisten rückwärts in die Röhren. Abstehende Splitter würden sie verletzen.

- 3** Bindet die Röhren mit einer Schnur eng zusammen und steckt das Bündel mit der offenen Seite nach vorne in die Konservendose.

Achtet darauf, dass ihr die Röhren so eng wie möglich in die Dose schichtet, damit sie nicht von Vögeln herausgezogen werden.

- 4** Wählt einen trockenen, sonnigen Ort und platziert die Dose so, dass die Röhren waagrecht liegen. Achtet darauf, dass die Bienen in der Umgebung genug Nahrung (z.B. blühende Pflanzen, Bäume, etc.) finden.

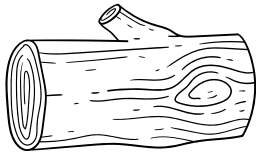
Ihr könnt die Dose z.B. an einem Brett verschrauben oder festkleben.



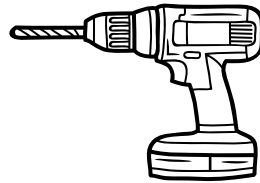


NISTHILFE IN ALTHOLZ

MATERIAL



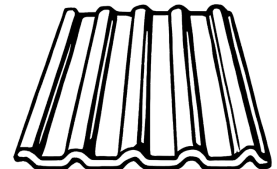
Blöcke/Äste aus Hartholz
(z.B. Eiche, Buche, Obstbäume,
etc.)



Werkzeug
(Bohrmaschine, Holzbohrer)



ev. Schleifpapier



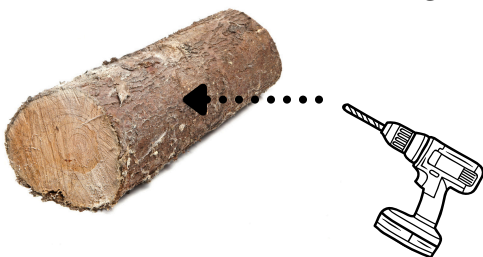
ev. Dachpappe, Wellblech
(als Regenschutz)

BAUANLEITUNG

1 Schneidet die Holzstücke in 30-100cm lange Stücke und entfernt die Rinde. Solltet ihr neues Holz kaufen, achtet auf eine FSC-Zertifizierung, damit keine Schadstoffe im Holz sind.

2 Bohrt verschieden große Löcher in das Holz - Durchmesser zwischen 0,2cm und 1cm sind ideal.

Achtet darauf, quer zu den Jahresringen des Holzstücks zu bohren (also gegen die Maserung) und 1-2cm Abstand zwischen den einzelnen Löchern zu lassen.



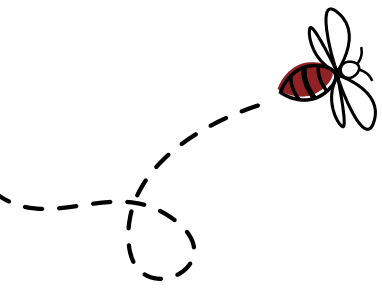
3 Kontrolliert, ob die Bohrlöcher glatt und frei von Splitter sind. Wenn nicht, schleift die Enden der Löcher mit Schleifpapier glatt.

Wildbienen klettern zum Nisten rückwärts in die Röhren. Abstehende Splitter würden sie verletzen.

4 Wählt einen trockenen, sonnigen Ort und platziert das Holzstück so, dass die Löcher waagrecht liegen. Achtet darauf, dass die Bienen in der Umgebung genug Nahrung (z.B. blühende Pflanzen, Bäume, etc.) finden.

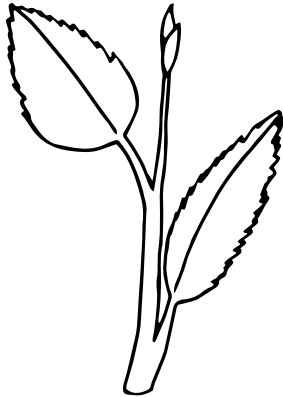
Als zusätzlichen Regenschutz könnt ihr Dachpappe oder Wellblech auf dem Holzstück befestigen.





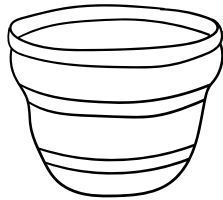
BRUTRÖHREN AUS MARKHALTIGEN PFLANZEN

MATERIAL

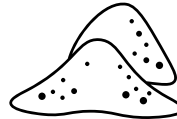


Markhaltige Pflanzenstängel

(z.B. alte Triebe von Himbeeren, Brombeeren, Königskerzen, Disteln, etc.)



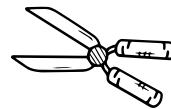
Blumentopf/Eimer



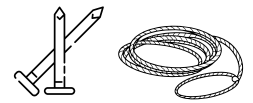
Sand oder Lehm



ev. Holzbretter
(als Befestigung)



Baumschere



ev. Material zur Befestigung
(Schnur, Nägel)

BAUANLEITUNG

- 1** Schneidet alte Triebe von markhaltigen Pflanzen (z.B. Himbeeren) in ca. 1m lange Stücke.
Entfernt alle Blätter und Zweige.



- 2** Füllt einen Blumentopf oder Eimer mit Sand oder Lehm und steckt einige Stängel senkrecht hinein.
Eine andere Möglichkeit ist es, die Stängel in ein Bündel zusammenzubinden und an einem Brett aufrecht oder schräg aufrecht zu befestigen.

- 3** Wählt einen trockenen, sonnigen Ort. Achtet darauf, dass die Bienen in der Umgebung genug Nahrung (z.B. blühende Pflanzen, Bäume, etc.) finden.
Wenn ihr einen Balkon habt, stellt sicher, dass ihr den Blumentopf mit den Stängeln vor Wind und Sturm schützt und dass er nicht vom Balkon fallen kann.

